

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., dann 4% Div., 8% Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Grundstücke 706 686, Masch., Fässer, Inventar, Pferde u. Geschirre 71 612, Brunnen-, Elektr.- u. Kühl-Anlage 53 776, Debit.: Bier-, Hypoth.- u. Darlehns-Forder. 689 191, Kassa 15 111, Bestände 95 356. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. I 200 000, do. II 262 750, Anleihe I 35 000, do. II 200 000, do. Zs.-Kto 2560, R.-F. 131 464, Spez.-R.-F. 59 535, Kredit. 77 958, Gewinn 62 466. Sa. M. 1 631 734.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 416 650, Abschreib. 44 395, Gewinn 62 466. — Kredit: Vortrag 4406, Bier 503 736, Treiber 15 369. Sa. M. 523 512.

**Dividenden 1889/90—1908/1909:** 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 10, 11, 10, 10, 10, 9, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 8%

**Direktion:** Franz Debler. **Prokurist:** Herm. Boeber.

**Aufsichtsrat:** Vors. Stadtrat Wilh. Beinert, Stellv. Bank-Dir. a. D. Ad. Habich, Mühlen-Dir. Otto Berger, Bank-Dir. Herm. Zickert, Eisleben.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Eisleben: Fil. d. Mitteldeutschen Privatbank.

## Wicküler-Küpper-Brauerei-Aktiengesellschaft in Elberfeld.

**Gegründet:** 8./3. 1887; eingetr. 17./3. 1887. Letzte Statutänd. 22./8. 1899 u. 18./7. 1903. Die Firma lautete bis 15./1. 1896: „Wicküler Brauerei-Akt-Ges.“

**Zweck:** Fortbetrieb der von F. Wicküler errichteten, für M. 1 257 000 in Aktien und M. 341 bar erworbenen Brauerei in Elberfeld (Ronsdorferstr.) und der in U.-Barmen (Bendahl) gelegenen Brauerei. Diese und die am Westende in Elberfeld gelegene Brauerei, in welcher letzterer der Betrieb eingestellt ist, wurden von der Wicküler Brauerei ab 1./11. 1895 für M. 1 750 000 in Aktien angekauft. Die Brauerei in Bendahl ist 1896/97 vollständig umgebaut. Die Brauereien der Ges. ermöglichen eine Jahresproduktion von ca. 250 000 hl. Auf Häuserkto stand 1908/1909 einem Zugang von M. 382 904 kein Abgang gegenüber, die Gebäude- u. Masch.-Kto etc. erforderten zur Erneuerung und Ergänzung M. 11 488. Gesamtabschreib. bis 1909 M. 3 916 227.

**Bierabsatz 1891/92—1902/1903:** 57 280, 66 482, 69 112, 75 401, 172 724, 177 992, 184 001, 199 317, 208 110, 195 774, 189 030, 189 300 hl. Später nicht mehr veröffentlicht.

**Kapital:** M. 4 450 000 in 4450 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./1. 1896 um M. 2 000 000 zum Ankauf der Bergischen Brauereigesellschaft. Bezugsrecht der Aktionäre bis 6./5. 1896 5:1 zu 175%. Die alten Aktien erhielten den Aufdruck der neuen Firma. Die G.-V. v. 22./8. 1899 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel weitere Erhöhung um M. 500 000 in 500 ab 1./11. 1899 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 7:1 v. 11.—25./9. 1899 zu 206% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 1./11. 1899. Das Agio floss mit M. 443 956 in den R.-F., mit M. 60 000 in das Agio-Steuerkto. Die G.-V. v. 18./7. 1903 beschloss Erhöhung um M. 450 000 (auf M. 4 450 000) in 450 Aktien zu pari (div.-ber. ab 1./11. 1903) zwecks Erwerb von Anteilen der Bergschlossbrauerei G. m. b. H. in Elberfeld unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre. Jährl. Produktion der Bergschlossbrauerei ca. 35 000 hl.

**Anleihe:** M. 2 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 3./9. 1906, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000, auf den Namen des Bankhauses S. Bleichröder lautend. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1911 mit jährl. M. 60 000; Auslos. am 1./11. (zuerst 1910) auf 1./5. (zuerst 1911). Verstärkte Tilg. oder Totalkünd. ab 1911 vorbehalten. Sicherheit: Sicherungs-Hypoth. zur I. Stelle auf den beiden der Ges. gehörigen Brauereigrundstücken u. Gebäuden Elberfeld, Ronsdorfer Strasse u. in Barmen-Bendahl, sowie Lennep nebst den darin befindlichen Masch.-Brauereitensilien u. Lagerfastagen. Buchwert d. verpfänd. Objekte p. 31./10. 1905 M. 3 624 120. Der Erlös der Anleihe diente zur Rückzahl. von M. 990 530 gekündigter Hypoth.-Schulden, sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Elberfeld: Ges.-Kasse, Berg. Märk. Bank; Berlin: S. Bleichröder. Kurs in Berlin Ende 1906—1909: 100.50, 99.30, 97.50, 98%. Aufgelegt am 20./9. 1906 zu 100.50%.

**Hypotheken:** M. 1 711 200 auf Häuser, um welchen Betrag deren Buchwert in der Bilanz geringer erscheint.

**Geschäftsjahr:** 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (erfüllt), 4% Div., vom Rest 9% Tant. an A.-R., vertragsm. Tantiemen an Vorst. und Beamte, Überrest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Okt. 1909:** Aktiva: Grundstücke 1 238 278, Gebäude 1 796 393, Häuser 2 067 173 abzügl. 1 711 200 Hypoth., bleibt 355 973, Garten- u. Saalanl. 1, Masch. u. Brauerei-Utensil. 474 341, Fass-Export-Einricht. 54 218, Lagerfastagen 244 212, Transportfastagen 60 162, Pferde u. Wagen 19 132, Mobil. 20 976, Eisenbahnwagen 1455, Brunnenanlage 33, Wertp. 586 003, Kassa u. Wechsel 48 303, Hypoth.-Darlehen 2 386 498, Debit. 1 078 653, Bankguth. 689 795, Diverse 562 351, Avale 140 500, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 697 545. — Passiva: A.-K. 4 450 000, Oblig. 2 000 000, do. Zs.-Kto 40 040, R.-F. 680 173, ausserord. R.-F. 431 382, Delkr.-Kto 633 040 (Rüchl. 60 000), Kredit. 1 479 565, Avale 140 500, unerh. Div. 280, Abschreib. 248 865, Div. 311 500, Tant. an A.-R. 13 890, do. vertragsm. 7379, Vortrag 18 210. Sa. M. 10 454 827.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Malz, Hopfen, Brausteuer, Kohlen, Eis u. Wasser etc. 1 876 480, Saläre, Löhne, Reisespesen 562 524, Betriebs-Unk. 31 659, Reparatur. 52 485, Fastage-Unk. 24 704, Fuhrwesen-do. 93 172, elektr. Beleucht. 3956, Handl.-Unk., Steuern, Assekuranzen etc.